



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Str. 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Öffentliches Protokoll der 2. Sitzung des Studierendenrates am 30. Oktober 2018

Wahlvorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 94
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
wahl@stura.uni-jena.de

Jena, 30. Oktober 2018

| | |
|----------------------------|--|
| Anwesende MdStuRa: | Sophia Thomasina Bier, Yona Bretschneider, Marcus D. D. Ðào, Selina Dürrbeck, Friedrich Gallon, Jasper Hansen, Jessica Dagmar Herrmann, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Lena-Marie Hütter, Martin Jäger, Benjamin Kintzel, Lilly Krahnert, Margarita Kravchenko, Jonas Krüger, Jonas Kuhn, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Linda Nistler, Florian Rappen, Jonathan Luiz Schäfer, Hendrike Sophie Schoppa, Scania Steger, Cosmas Tanzer, Amir Tolba, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Jan Henning Ziegner, Lea Zuliani, Jordi Yiour |
| entschuldigter MdStuRa: | |
| ruhende Mandate: | |
| unentschuldigter MdStuRa: | Cornelius Golembiewski, Erik Horn, Julian Raber, Juliane Panzer |
| beratende Mitglieder: | Theresa Baier, Gerrit Huchtemann, Katharina Regneri, Pauline Häbeler, Falk Matthies |
| Gäste: | Tjorben Matthies, Carsten Hölbing, Louisa Neitz, Annika Nagel, Robert Grühne, Martin Emberger, Julian Hoffmann, Lenah John, Lotta Sedlacek, Simone Rude, Lukas Spantzel, Tina Rudolph, Sabrina Brüggemann Gero Reich, Jan Möller |
| Sitzungsleitung: | Theresa Baier, Gero Reich |
| Protokollant*innen: | Selina Dürrbeck |
| Sitzungsort: | SR 208, Carl-Zeiss-Straße 3, 07743 Jena |
| Link zum Sitzungsmaterial: | www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/18-19/2018-10-16_Sitzungsmaterial.pdf |

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:22 Uhr.

TOP 1 Berichte

Studentische Senator*innen (*Scania Steger*)

- Ausschreibungen für die Senatsausschüsse wurden verlängert:
 - Senatsausschuss für Universitätsplanung und Haushaltsangelegenheiten (Haushaltsausschuss) – noch ein Mitglied und ein*e Vertreter*in
 - Senatsausschuss für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs (Forschungsausschuss) – noch ein Mitglied

Vorstand

- Marcus: heute nach Rücksprache mit Akrützel und Rechtsamt: für Donnerstag heute in Druck gegangen, Chefredakteur im Impressum frei, dafür „verantwortlicher Redakteur“ genannt
- Scania: UN-Behindertenrechtskommission wird umgesetzt von Uni, Meinung der Studierenden solle einbezogen werden. Hier wird ein Vertreter der Studierenden gesucht, Umsetzung bis Ende des Jahres geplant
- Scania: Verhandlungen mit JenaNahverkehr am 14.11. ab 16 Uhr, gern mitmachen möglich, Besprechung vorher, bei mehr Infos an Scania -> Gerrit bittet um Info an Referat für Öffentlichkeitsarbeit, um das zu veröffentlichen, um auch nicht anwesende MdStuRa zu informieren

Finanzen

- Sebastian Wenig (*HHV*):
 - Nachzureichende Unterlagen für 2016 bekommt die Uni nächste Woche.
 - Bis ende 11. Ist 2017 geplant und in Monat 12 bekommt die Uni die Unterlagen.
 - Haushaltsgruppe hat getagt, Beteiligung jedoch bisher gering. Es sind alle eingeladen daher bei einer nächsten Einladung dabei zu sein. Einige hatten womöglich die Einladung nicht bekommen, weil die Verteiler nicht aktuell waren.
- Jonas Krüger (*FSB*):
 - 9 Fachschaften haben Zwischenbericht abgegeben davon sind 8 brauchbar, es ist noch Luft nach oben

Marcus D. D. Ðào:

- Am 8.11. wollen die Vertragsparteien vom Haus auf der Mauer den neuen Vertrag unterschreiben, hierzu ist der Beschluss heute sehr wichtig, sonst platzt Vertragsunterzeichnung.

Gerrit Huchtemann (*Referent für Öffentlichkeitsarbeit*)

- Situation Außenwerbungsbereiche:
In Absprache mit der Geschäftsführung werden in Zukunft klarere Regeln angewendet:
 - Flyerstände: Strukturen der Studierendenschaft dürfen einfach Flyer drauflegen, bitte nur einen Platz für die Flyer auswählen, nicht über den gesamten Ständer verteilen. Andere Gruppen müssen ihre Flyer anmelden
 - Plakate: Aufzuhängende Plakate sind in Zukunft anzumelden, Größe soll DIN-A3 nicht überschreiten
 - Grund hierfür ist, dass bei wahlloser Nutzung der Außenwerbungsbereiche die Mitwirkenden des StuRa's hinterherräumen müssen. Das sollte verringert werden.

- die Geschäftsführung und das Referat für Öffentlichkeitsarbeit behalten sich das Recht vor, die Werbung bei Verstößen kommentarlos zu entsorgen.
- Weitere Informationen sind in der schon versendeten E-Mail zu entnehmen, es wird um weitere Verteilung gebeten.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Es sind 24 von 35 Mitglieder des Studierendenrates anwesend. Damit ist der Studierendenrat beschlussfähig.

Beschluss der Tagesordnung:

Die vorgeschlagene Tagesordnung lautet wie folgt:

- TOP 1 Berichte
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3 Diskussion und Beschluss: Benennung eines weiteren Mitglied zum Wahlvorstand
- TOP 4 Diskussion und Beschluss: Änderung Vertrag JNV eTicket
- TOP 5 Diskussion und Beschluss: Antrag auf Externe Förderung FA-016-2018 - Amnesty International
- TOP 6 Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstands **
- TOP 7 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referent*innen **
- TOP 8 Diskussion und Beschluss: Einrichtung von Arbeitskreisen
- TOP 9 Diskussion und Beschluss: Benennung der Arbeitskreiskoordinator*innen **
- TOP 10 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Delegierten des StuRa zur KTS **
- TOP 11 Diskussion und Beschluss: Ernennung der Koordination des Tätigkeitsberichts **
- TOP 12 Diskussion und Wahl: Chefredakteur*in Akrützel **
- TOP 13 Diskussion und Wahl: Studierendenbeirat **
- TOP 14 Diskussion und Beschluss: Kooperationsvertrag „Haus auf der Mauer“
- TOP 15 Diskussion und Wahl: Initiativbewerbung Referat Hochschulpolitik **
- TOP 16 Diskussion und Beschluss: Weitere Herausgabe des Akrützel
- TOP 17 Diskussion und Beschluss: Finanzierung 68te Tagung – FSR Philosophie
- TOP 18 Diskussion und Beschluss: Antrag auf Mittelfreigabe M-073-2018 - Aktionstage gesellschaft.macht.geschlecht
- TOP 19 Diskussion und Beschluss: Antrag auf Mittelfreigabe M-072-2018 - QueerBeat 16.11.2018
- TOP 20 Diskussion und Beschluss: Offener Brief des ASTA der HU Berlin an die Leitung der HU Berlin
- TOP 21 Diskussion und Beschluss: Weitere Herausgabe des Akrützel
- TOP 22 Diskussion und Beschluss: Antrag auf Aufwandsentschädigung für Jonas Krüger
- TOP 23 Diskussion und Beschluss: Vorstellung Haushalt
- TOP 24 Diskussion und Beschluss: Jährliche Unterstützung studentischer Akkreditierungspool
- TOP 25 Sonstiges

Antrag von Marcus D. D. Đào: TOP 16 auf TOP 5, weil er unbedingt besprochen werden sollte – Keine Gegenrede → Angenommen

Antrag von Jonas Krüger: alt TOP 5 nach auf alt TOP 12 zu setzen, da es wichtigere Dinge gibt - keine Gegenrede → Abgelehnt.

Antrag von Benjamin Kintzel: Alte TOPs 16 und 12 noch vor neuem TOP5/nach TOP 4 alt: beide betreffen die Campusmedien: wegen prekärer Raumsituation diese schnell abzuarbeiten + thematische Relevanz

Gegenrede Marcus D. D. Đào: Campusmedien interessieren sich auch für die ganze Sitzung, Konstituierung immer noch nicht abgeschlossen, TOP 12 und 15 aus gutem Grund nicht direkt hintereinander.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja / 16 Nein / 4 Enthaltung → Abgelehnt.

Abstimmung über die Tagesordnung: 21 Ja / 1 Nein / 2 Enthaltung

Damit ist die neue Tagesordnung angenommen und lautet wie folgt:

- TOP 1** Berichte
- TOP 2** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3** Diskussion und Beschluss: Benennung eines weiteren Mitglied zum Wahlvorstand
- TOP 4** Diskussion und Beschluss: Änderung Vertrag JNV eTicket
- TOP 5** Diskussion und Beschluss: Kooperationsvertrag „Haus auf der Mauer“
- TOP 6** Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstands **
- TOP 7** Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referent*innen **
- TOP 8** Diskussion und Beschluss: Einrichtung von Arbeitskreisen
- TOP 9** Diskussion und Beschluss: Benennung der Arbeitskreiskoordinator*innen **
- TOP 10** Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Deligierten des StuRa zur KTS **
- TOP 11** Diskussion und Beschluss: Ernennung der Koordination des Tätigkeitsberichts **
- TOP 12** Diskussion und Beschluss: Antrag auf Externe Förderung FA-016-2018 - Amnesty International
- TOP 13** Diskussion und Wahl: Chefredakteur*in Akrützel **
- TOP 14** Diskussion und Wahl: Studierendenbeirat **
- TOP 15** Diskussion und Wahl: Initiativbewerbung Referat Hochschulpolitik **
- TOP 16** Diskussion und Beschluss: Weitere Herausgabe des Akrützel
- TOP 17** Diskussion und Beschluss: Finanzierung 68te Tagung – FSR Philosophie
- TOP 18** Diskussion und Beschluss: Antrag auf Mittelfreigabe M-073-2018 - Aktionstage gesellschaft.macht.geschlecht
- TOP 19** Diskussion und Beschluss: Antrag auf Mittelfreigabe M-072-2018 - QueerBeat 16.11.2018
- TOP 20** Diskussion und Beschluss: Offener Brief des ASTA der HU Berlin an die Leitung der HU Berlin
- TOP 21** Diskussion und Beschluss: Anfechtung von Vorstandsbeschlüssen vom 04. Oktober 2018
- TOP 22** Diskussion und Beschluss: Antrag auf Aufwandsentschädigung für Jonas Krüger
- TOP 23** Diskussion und Beschluss: Vorstellung Haushalt
- TOP 24** Diskussion und Beschluss: Jährliche Unterstützung studentischer Akkreditierungspool
- TOP 25** Sonstiges

TOP 3 Diskussion und Beschluss: Benennung eines weiteren Mitglied zum Wahlvorstand

Wahlvorstand

Antragstext:

Die ehemalige Wahlleiterin ist in der ersten Oktoberwoche vom Amt als Wahlleitung und der Position im Wahlvorstand zurückgetreten. Die freigewordene Position im Wahlvorstand soll hiermit wieder gefüllt werden.

Theresa begründet Notwendigkeit eines neuen Mitglieds.

Gerrit Huchtemann schlägt sich selbst vor.

Jonas Krüger schlägt Gero Reich vor → dieser nimmt die Kandidatur nicht an.

Gerrit Huchtemann nimmt die Kandidatur an.

Gerrit Huchtemann stellt sich vor.

Beschlusstext:

Der StuRa benennt Gerrit Huchtemann als weiteres Mitglied des Wahlvorstands.

Abstimmung über TOP 3: 22 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung – Damit ist Gerrit Huchtemann als weiteres Mitglied des Wahlvorstands benannt worden. Er nimmt die Wahl an.

TOP 4 Diskussion und Beschluss: Diskussion und Beschluss: Änderung Vertrag JNV eTicket

AG Semesterticket

Antragstext:

Lieber Vorstand, lieber StuRa,

da das Studierendenwerk und die Nahverkehrsgesellschaft eine Entscheidung von uns erwartet, bitte ich darum den Tagesordnungspunkt "Diskussion und Beschluss: Änderung Vertrag Semesterticket JNV eTicket (AG Semesterticket) auf der nächsten StuRa-Sitzung aufzunehmen.

Beschlussvorlage: Der StuRa der FSU stimmt der Änderung des Vertrages zum Semesterticket mit der Jenaer Nahverkehr GmbH seitens des Studierendenwerkes zu.

Inhaltlich sei angemerkt: Der JNV hat den aktuellen Vertrag zum 31.03.2019 gekündigt. Eine solche Regelung wird also lediglich Wirkung bis zum Ende des Wintersemesters entfalten. Die Änderung führt ein weiteres Kontrollmerkmal für die Fahrten mit dem Semesterticket ein. Dies kann eine negative Auswirkung auf die Studierenden, die das Ticket nutzen, haben, da dies ein nicht sichtbares Kontrollmerkmal ist und somit die Gültigkeit des Fahrscheines nicht mehr selbst überprüft werden kann. In folge dessen kann es (bei einem Defekt des Chips) zu einem Fahren ohne Fahrschein führen, welches selbst bei einem späteren Nachweis der Fahrtberechtigung zu Kosten führt. Da hierzu keine anderslautende Regelung verhandelt werden konnte, sollte diese Änderung abgelehnt werden. Eine solche Ablehnung hat keine Auswirkung auf den aktuellen Vertrag.

Liebe Grüße AG Semesterticket

Jonas Krüger stellt den TOP vor und gibt Bedenken wegen Datenschutz wieder.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der FSU Jena stimmt der Änderung des Vertrages zum Semesterticket mit der Jenaer Nahverkehr GmbH seitens des Studierendenwerkes zu.

Abstimmung über TOP 4: 0 Ja / 23 Nein / 3 Enthaltung – Damit ist TOP 4 abgelehnt

TOP 5 Diskussion und Beschluss: Kooperationsvertrag „Haus auf der Mauer“

Sehr geehrte Vertragspartner des Haus auf der Mauer,

anbei erhalten Sie die voraussichtlich finale Fassung der Kooperationsvertrags "Folgevereinbarung"* sowie das Protokoll des Bilanztreffens vom 19.09.2018. Lassen Sie es mich bitte wissen, wenn Sie noch Änderungswünsche haben.

Anpassung Mietpreis: Frau Thiele teilte mir gestern mit, dass KIJ zum 01.03.2019 eine Mietanpassung aufgrund des Verbraucherpreisindex plant (derzeit 6,2% möglich). Die Anpassung beträgt 2559 € pro Jahr bzw. 213,21 pro Monat. *Die jährlichen Mehrkosten für die Stadt Jena, das Studierendenwerk, die EAH und die FSU betragen somit 639,75 €* *pro Jahr* (2019 vermutlich etwas weniger, weil die Erhöhung erst ab März in Kraft tritt). Die Vertragspartner hatten m.E. geäußert, flexibel auf im Rahmen befindliche Mieterhöhungen zu reagieren. Bitte teilen Sie mir mit, inwiefern Sie die geplante Erhöhung im Vertrag berücksichtigt haben möchten.

Nach meinem letzten Stand ist der *Termin für die Vertragsunterzeichnung am Donnerstag den 8. November 14:30 Uhr* im Seminarraum, Haus auf der Mauer. Herr Bettenhäuser meinte, dass der OB sich ggf. durch einen Dezernenten vertreten lässt und klärt ab, ob diese Person auch für den OB unterzeichnet. Der Präsident der FSU hat kurz darauf noch zwei ebenfalls wichtige Termine, so dass Sie sich auf eine zügige, zielorientierte Zeremonie einstellen können. Es wird selbstverständlich einen Pressetermin geben. Ich möchte spätestens Ende nächster Woche die Pressestellen der Vertragspartner informieren und wäre ihnen daher für eine verbindliche Zusage für die unterzeichnenden Personen dankbar.

Die Unterzeichnenden sind:

Dr. Thomas Nitzsche für die Stadt Jena, ggf. vertreten durch einen Dezernenten
Prof. Dr. Walter Rosenthal (Präsident FSU)
Prof. Dr. Steffen Teichert (Rektor EAH)
Dr. Ralf Schmidt-Röh (Geschäftsführer Stw)
Vorstand des EAH-Stura (Kristian Worch und?)
Vorstand des FSU-Stura (wird noch gewählt)

Mit besten Grüßen,

Konrad Linke

Markus D.D.Dao stellt den Antrag vor.

Redaktionelle Anpassung Beschlusstext „an“

Beschlusstext:

Der Studierendenrat stimmt dem Kooperationsvertrag „Haus auf der Mauer“ zu und weist den (ggf. kommissarischen) Vorstand an, diesen zu unterschreiben.

Abstimmung über TOP 5: 28 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung – Damit ist TOP 5 angenommen

TOP 5 Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstands **

Wahlvorstand

Wahl des Vorstands:

Der StuRa wählt sich zur Leitung und Koordination seiner gesamten Tätigkeit einen dreiköpfigen Vorstand. Der Vorstand ist die Vertretung der Studierendenschaft nach außen und bei Rechtsgeschäften müssen stets zwei Vorstandsmitglieder die entsprechenden Verträge unterzeichnen. Außerdem koordiniert der Vorstand die Arbeit der Angestellten, nimmt also die Arbeitgeber*innenfunktion der Studierendenschaft wahr, bereitet die Sitzungen vor sowie nach und leitet sie (oder bestimmt eine Sitzungsleitung), er erstellt also das Sitzungsmaterial (wie dieses hier), lädt rechtzeitig zur Sitzung ein und trägt im Anschluss Sorge für die Veröffentlichung der Protokolle sowie die Umsetzung der Beschlüsse. In diesen Aufgaben wird er von der Geschäftsleitung unterstützt. Außerdem kann der Vorstand über Finanzanträge (Bezeichnung für externe Anträge) bis zu einer Höhe von 250 EUR sowie Mittelfreigaben (Bezeichnung für interne Anträge) bis zu einer Höhe von 500 EUR beschließen. Für diese Beschlüsse sowie die Koordination seiner Aufgaben führt er regelmäßig (normalerweise wöchentlich) Vorstandssitzungen durch. Das Fließschema stellt die Aufgaben des Vorstandes grob und übersichtlich dar. Vorstandsmitglied kann nur werden, wer auch stimmberechtigtes StuRa-Mitglied ist. Zur Wahl wird

die Mehrheit der Stimmen aller StuRa-Mitglieder benötigt. Bei der aktuellen Zahl von 37 StuRa-Mitgliedern sind also 19 Stimmen nötig. Besteht der Vorstand für die Dauer von zwei Monaten Vorlesungszeit nicht aus drei Personen, so muss der Studierendenrat aufgelöst und neu gewählt werden. Die Frist hierfür läuft am 17. Dezember 2016 aus.

Am 15. Dezember würde die Frist für die Wahl des Vorstandes enden, danach müsste der StuRa neu gewählt werden.

Vorschlag Jonas Krüger → nimmt Kandidatur an
Markus Wolf wird vorgeschlagen: er will nicht kandidieren
Armira Tolba: ja, will kandidieren
Tim Wezel: nein, will nicht kandidieren

Marcus D.D.Dao erinnert an die Arbeitsfähigkeit des Vorstandes, Diskussion über die ordnungsmäßige Konstituierung des Vorstandes
Jonas Krüger diskutiert die Aufnahme eines TOPs zur Absicherung der Vorstandstätigkeit durch den konstituierenden Vorstandes

Jonas Krüger stellt sich (erneut) vor: keine Fragen an ihn
Armira Tolba stellt sicher erneut vor

GO-Antrag von Markus D. D. Dao: während der Befragung sollte der andere Kandidat rausgehen
Gegenrede von Lilly Krahnert: formal
Abstimmungsergebnis: 5 Ja / 12 Nein / 10 Enthaltung → abgelehnt

Armira Tolba stellt sich vor

Mandatsprüf- und Stimmzählkommission: Carsten Hölbig, Sebastian Wenig, Charlotte Wolf
28 MdStura sind anwesend, für die Wahl sind 18 notwendig

Es wird mit TOP 7 weitergemacht und für die Bekanntgabe der Wahl unterbrochen

Verkündung des Abstimmungsergebnis:
Armira 8 Ja / 18 Nein / 2 Enthaltung
Jonas: 16 Ja / 11 Nein / 1 Enthaltung

Damit ist kein Vorstand gewählt.

TOP 7 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referent*innen ** Wahlvorstand

*Nach §25 der Satzung kann der Studierendenrat zur Erfüllung seiner Aufgaben Referate einrichten. Die eingerichteten Referate sind in § 16 der Geschäftsordnung aufgeführt. Jedem Referat steht eine ein- bis dreiköpfige Referatskoordination vor, die vom Studierendenrat gewählt wird. Den Referaten werden durch StuRa-Beschluss Aufgabenbereiche zugewiesen. Die Referent*innen der vorherigen Amtszeit werden auf der konstituierenden Sitzung bestätigt. Die Referate für Interkulturellen Austausch (Int.Ro) sowie für Lehrämter sind sog. Referate besonderer Art. Das bedeutet, dass sie ihre Referent*innen selbst bestimmen und der Studierendenrat diese nicht mehr wählt, sondern nur noch bestätigt. Die Referent*innen müssen nach § 25 Absatz 7 der Satzung auf der konstituierenden StuRa-Sitzung bestätigt werden.*

- Der StuRa bestätigt die Referent*innen des Referats für Interkulturellen Austausch – Int.Ro
GO-Antrag von Benjamin Kintzel auf Vertagung: „Referat für Internationalen Austausch nicht anwesend, deswegen Vertagung“- keine Gegenrede → Angenommen
*Damit ist die Bestätigung der Referent*innen des Referats für Interkulturellen Austausch – Int.Ro ver-
tragt*

- Der StuRa bestätigt die Referent*innen des Referats für Informationstechnologie
Johannes Strutzek –
GO-Antrag von Benjamin Kintzel auf Vertagung - keine Gegenrede → Angenommen
*Damit ist die Bestätigung der Referent*innen des Referats für Informationstechnologie vertrag*
- Der StuRa bestätigt die Referent*innen des Referats für Soziales
GO-Antrag von Benjamin Kintzel auf Vertagung – keine Gegenrede → Angenommen
*Damit ist die Bestätigung der Referent*innen des Referats für Soziales vertrag*
- Der StuRa bestätigt die Referent*innen des Referats für studierende Eltern
GO-Antrag von Benjamin Kintzel auf Vertagung - keine Gegenrede → Angenommen
*Damit ist die Bestätigung der Referent*innen des Referats für studierende Eltern vertrag*

GO-Antrag von Benjamin Kintzel: TOP 12 nach vorne ziehen, zugunsten größerer Bedenkpause
Gegenrede von Scania Steger: das schon Konstituierungstopps sind → wegen Gegenrede abgelehnt

TOP 8 Diskussion und Wahl: Einrichtung von Arbeitskreisen *Wahlvorstand*

Antragstext:

Nach §26 der Satzung kann der Studierendenrat Arbeitskreise einrichten, sofern Einzelthemen eine gesonderte Struktur geeignet erscheinen lassen. Arbeitskreise sollen zeitlich auf die Dauer der Amtsperiode des Studierendenrates beschränkt sein. Derzeit bestehen folgende Arbeitskreise:

AK ASPA:

Im Zuständigkeitsbereich des Akademischen Studien- und Prüfungsamtes (ASPA) und des Allgemeinen Prüfungsausschusses (APA), in dem die in den entsprechenden Prüfungsordnungen genannten Prüfungsausschüsse zusammengefasst sind, gibt es einige massive Misstände. Grundlegende rechtliche Vorgaben und Prüfungsordnungen werden häufig nicht eingehalten. Der Arbeitskreis soll sich für die Einhaltung von Ordnungen, Verwaltungsvorschriften und Gesetzen durch das ASPA und den APA bzw. der in den entsprechenden Ordnungen genannten Prüfungsausschüsse einsetzen. Dazu sollen in Zusammenarbeit mit den betroffenen Fachschaftsräten, den Referaten für Hochschulpolitik, für Inneres und für Lehrämter sowie der Prüfungsberatung Rechtsverstöße und Probleme dokumentiert und auf diese hingewiesen werden. Dies geschieht auch durch Öffentlichkeits- und Pressearbeit sowie auch im Rahmen der Systemakkreditierung. Die studentischen Mitglieder entsprechender Gremien der Akademischen Selbstverwaltung sind zur Mitarbeit eingeladen.

AK politische Bildung:

Ohne Selbstdarstellung.

AK Wissenschaftskritik:

Ohne Selbstdarstellung.

AK Zivilklausel:

Der AK Zivilklausel hat folgende Aufgaben: Er analysiert bzw. klärt auf, wo an der FSU rüstungs(relevante) Forschung und ggf. Lehre stattfinden und informiert die Studierendenschaft über die Ergebnisse. Der AK überwacht damit die Einhaltung der Zivilklausel an der FSU (ggf. der Friedensklausel in der Präambel) und thematisiert Verstößen gegenüber der Unileitung bzw. der Hochschulöffentlichkeit allgemein. Er verfolgt damit den Beschluss vom 15.05.2012 weiter

und bringt sich aktiv in die Umsetzung der Zivilklausel in der Hochschule ein. Weiterhin beobachtet und beteiligt der AK sich an der Zivilklauseldebate auf Bundesebene und verfolgt die allgemeine friedenspolitische Arbeit und Bildung der Studierendenschaft.

Diskussion über Einrichtung von AK nach Bedarf oder Verfügbarkeit von Mitgliedern als Präferenz
Markus bringt AK Systemakkreditierung in Debatte

Änderungsantrag 1 Marcus D. D. Dao:

„5. Der StuRa beschließt die Einrichtung des AK Systemakkreditierung.“

Abstimmungsergebnis: 21 Ja / 0 Ja / 2 Enthaltung → angenommen

GO-Antrag von Benjamin Kintzel: AK-Einrichtung eigenständig abstimmen

Gegenrede von Scania Steger

Abstimmungsergebnis: 5 Ja / 13 Nein / 7 Enthaltung → abgelehnt

s

GO-Antrag von Benjamin Kintzel: Anfechtung Entscheidung der Sitzungsleitung zum Verfahrensvorschlag

Gegenrede von Cosmas Tanzer

Abstimmungsergebnis: 4 Ja / 13 Nein / 9 Enthaltung → Abgelehnt

GO-Antrag von Jonas Krüger: Rückkehr zur Debatte – keine Gegenrede → Angenommen

Jonas Krüger: AK Zivilklausel mit Koordinator?

Auch während des Jahres können neue AKs beschlossen werden

GO-Antrag von Jordi Ziour auf sofortige Abstimmung

Gegenrede von Benjamin Kintzel: Gegenrede zu getrennter Abstimmung

Abstimmungsergebnis: 15 Ja / 3 Nein / 10 Enthaltung → Angenommen

GO-Antrag von Benjamin Kintzel auf getrennte Abstimmung

Gegenrede von Jordi Ziour

Abstimmungsergebnis: 6 Ja / 15 Nein / 7 Enthaltung → Abgelehnt

Beschlusstext:

1. Der StuRa beschließt die Einrichtung des Arbeitskreises „ASPA“
2. Der StuRa beschließt die Einrichtung des Arbeitskreises „politische Bildung“
3. Der StuRa beschließt die Einrichtung des Arbeitskreises „Wissenschaftskritik“
4. Der StuRa beschließt die Einrichtung des Arbeitskreises „Zivilklausel“
5. Der StuRa beschließt die Einrichtung des AK „Systemakkreditierung“

Abstimmung über TOP 8: 18 Ja / 1 Nein / 7 Enthaltung – Damit ist TOP 8 angenommen

TOP 9 Diskussion und Beschluss: Benennung der Arbeitskreiskoordinator*innen ** *Wahlvorstand*

Antragstext:

Abhängig des Beschluss des TOP 9 werden für die Arbeitskreise Koordinator*innen benannt.

Vorschlag: Robert Bartl als Koordinator des AK Wissenschaftskritik

Vorschlag: Cosmas Tanzer schlägt sich selbst für den AK „ASPA“ vor

Cosmas Tanzer stellt sich vor

Carsten zu redaktioneller Änderung der Anpassung der Nummer des TOP **Änderungsantrag 1** von Cosmas Tanzer:

Ändere bei:

1. : ersetze „keine“ durch „Cosmas Tanzer als“

Bei

3. : ersetze „Walid Ibrahim“ durch „Robert Bartl“

Änderungsantrag 2 von Marcus D. D. Đào:

Ergänze:

Der StuRa benennt noch keinen Kandidaten für den AK Systemakkreditierung. Der Vorstand wird gebeten, den Posten auszusprechen.

GO-Antrag von Yona Bretschneider auf sofortige Abstimmung der Änderungsanträge – keine Gegenrede → Angenommen

Abstimmung über Änderungsantrag 1: 21 Ja / 0 Nein / 5 Enthaltung – Damit ist Änderungsantrag 1 angenommen

Abstimmung über Änderungsantrag 2: 26 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung – Damit ist Änderungsantrag 2 angenommen

Beschlusstext:

1. Der Stura benennt Cosmas Tanzer Koordination für den AK ASPA
2. Der StuRa benennt Jan Goebel als Koordinator des AK politische Bildung
3. Der StuRa benennt Robert Bartl als Koordinator des AK Wissenschaftskritik
4. Der StuRa benennt Wilhelmina Randel las Koordinatorin des AK Zivilklausel
5. Der StuRa benennt noch keinen Kandidaten für den AK Systemakkreditierung. Der Vorstand wird gebeten, den Posten auszusprechen.

Abstimmung über TOP 9: 22 Ja / 1 Nein / 6 Enthaltung – Damit ist TOP 9 angenommen

TOP 10 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Deligierten des StuRa zur KTS **

Wahlvorstand

Antragstext von Verantwortliche*r:

Die Konferenz Thüringer Studierendenschaften (KTS) ist die im Thüringer Hochschulgesetz vorgesehene Landesstudierendenvertretung und damit äquivalent zu den LandesASTen-Konferenzen (LAK) bzw. Landes-ASTen-Treffen (LAT) in anderen Bundesländern, diese sind im Gegensatz zur KTS jedoch meist nicht in Landeshochschulgesetzen vorgesehen. Die KTS vertritt die Belange der Studierenden gegenüber dem Ministerium und erhält Gelegenheit zur Stellungnahme zu Regelungen, die die Studierenden betreffen. Sie setzt sich aus jeweils zwei Delegierten aller Studierendenschaften der im ThürHG aufgeführten staatlich anerkannten Hochschulen zusammen.

Derzeitige Delegierte

Gewählt:

- Simone Rude
- N.N.

Vertreter*innen:

- Marcus D.D. Đào
- Marcel Helwig
- Janine Hofmann
- Johannes Struzek

Redaktionelle Anmerkung Benjamin: „Delegierte“ **GO-Antrag** von Theresa Baier: vorziehen von alt TOP 11, da Simone erst später anwesend sein kann, sie möchte aber gern etwas dazu sagen – keine Gegenrede → angenommen

TOP 11 Diskussion und Beschluss: Ernennung der Koordination des Tätigkeitsberichts **

Wahlvorstand

Benjamin Kintzel erläutert

GO-Antrag von Benjamin Kintzel auf Vertagung, da derzeit keine Interessierte da sind

Gegenrede von Jonas Krüger, da Gerrit das gern machen möchte

Abstimmungsergebnis: 20 Ja / 5 Nein / 2 Enthaltung → Abgelehnt/Angenommen

Damit ist TOP 11 vertagt.

TOP 13 Diskussion und Wahl: Chefredakteur*in Akrützel ** *Wahlvorstand*

Bis zum 17. Oktober 2018 wurde die Stelle des Chefredakteur*in für das Akrützel ausgeschrieben

Auf diese Position beworben haben sich:

- Julian Hoffmann

Vorstellung Julian Hoffmann und Diskussion des OTZ-Artikels

Andere Zeitungen wurden angefragt, haben aber angelehnt

Rechtliche Lage des Statuts zur Bestätigung von 1995 wird diskutiert. Auch das Rechtsamt wurde vom StuRa hierzu befragt.

Markus D.D.Đào: ist die Bestimmung eines Chefredakteurs ein Eingriff in die Pressefreiheit? Akrützel abgesehen von Chefredaktion vollkommen ehrenamtlich.

Die Rolle des EAH StuRa wird diskutiert

Lilly erinnert an die 8 anwesenden Personen zur Wahl

GO-Antrag von Markus Wolf auf Schluss der Redeliste

Gegenrede von Jonas Krüger

Abstimmungsergebnis: 9 Ja / 13 Nein / 3 Enthaltung → Abgelehnt

Carsten: Satzung ist nur dem Akrützel zugänglich, nicht den Sturae, auf diese berufe er sich allerdings im Artikel eigentlich auch die Wahl angezweifelt (?)

Von Julian entkräftet.

Die ehemalige Chefredakteurin Charlotte wird zur Aussprache gebeten, Augenmerk hier darauf, dass der Posten des Chefredakteurs ehrenamtlich nicht möglich ist.

GO-Antrag von Lilly Krahnert auf Schluss der Redeliste und darauffolgende Personaldebatte – keine Gegenrede → angenommen

GO-Antrag Lilly Krahnert, dass die Sitzungsleitung bleiben darf – keine Gegenrede → angenommen

Die Öffentlichkeit wird für die Personaldebatte um 20:54 Uhr ausgeschlossen.

Wiederherstellung der Öffentlichkeit zur Sitzung um 21:20 Uhr

GO-Antrag von Benjamin Kintzel auf geheime Wahl → Muss entsprochen werden Mandatsprüf- und Zählkommission besteht aus Jonas Krüger, Falk Matthies und Lilly Krahnert.

Gegen die Mandatsprüf- und Zählkommission wird Einspruch erhoben. Es werden Jonas Krüger und Falk Matthies in Frage gestellt.

Scania Steger schlägt Sabrina Brüggemann und Tina Rudolph vor

Mandatsprüf- und Zählkommission besteht aus Sabrina Brüggemann, Tina Rudolph und Lilly Krahnert.

Gegen die Mandatsprüf- und Zählkommission wird kein Einspruch erhoben.

Beschlusstext:

Der StuRa wählt Julian Hoffmann als Chefredakteur*in für das Akrützel.

Abstimmung über TOP 13: 8 Ja / 18 Nein / 5 Enthaltung – Damit ist Julian Hoffmann nicht gewählt.

TOP 12 Antrag auf Externe Förderung FA-016-2018 - Amnesty International *Wahlvorstand*

Antragsinformationen:

Das Referat für Menschenrechte beantragt 400,00 € externe Förderung für die Hochschulgruppe „Amnesty International“ für den Infoabend „Bühne für Menschenrechte - Asylmonologe“ beantragt.

Vorstellung durch Vertreter der Hochschulgruppe Amnesty

Über die Rolle des Kassa und die entstandenen Veranstaltungen wird informiert.

Quittung mit dem Kassa etc. wird zugesichert.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt 400,00 € aus dem Topf A.02.09 - Menschenrechte für die externe Förderung FA-017-2018 freizugeben.

Abstimmung über TOP 12: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung – Damit ist TOP 12 angenommen

GO-Antrag von Henriette Jarke auf Vorziehen von TOP 18 wegen ähnlichem Datum, Dringlichkeit und Anwesenheit – keine Gegenrede → Angenommen

TOP 18 Diskussion und Beschluss: Antrag auf Mittelfreigabe M-073-2018 - Aktionstage gesellschaft.macht.geschlecht

Antragstext:

Lieber Studierendenrat,

Wir wollen als Gleichstellungsreferat in diesem November (vom 12.11. bis 30.11.) wieder die Aktionstage Gesellschaft macht Geschlecht durchführen. Hierfür beantragen wir 2000,00 €.

Diese Aktionstage finden als dezentrale Kampagne an verschiedenen Hochschulorten gleichzeitig statt und werden vom freien Zusammenschluss von student*innenschaten (fzs) initiiert. Das Gleichstellungsreferat hat diese auch schon viele Jahre in Folge durchgeführt. In diesem Jahr steht vor allem Frauengesundheit, bspw. Abtreibung oder Folgen sexueller Belästigung im Fokus. Wir möchten diesen landesweiten Aufruf nutzen, um Studierende an der FSU für diese verschiedenen Aspekte zu sensibilisieren und Betroffenen einen Ort des Austauschs zu bieten, da insbesondere junge Frauen – auch innerhalb universitärer Kontexte – mit diesen Problematiken konfrontiert sind.

Deshalb planen wir Veranstaltungen zum Thema Schwangerschaftsabbruch, Gewalt in der Geburtshilfe und zu sexueller Übergriffigkeit, aber auch zu Feminismus, Psychoanalyse und Geschlecht, Männlichkeit und männliche Sozialisation sowie Workshops zum Programmieren und zu Selbstbehauptung/-verteidigung.

Wir haben bereits Zusagen zur Förderung durch das Gleichstellungsbüro, Towanda und die Rosa-Luxemburg-Stiftung. Weiterhin haben wir einen Förderantrag an die Heinrich-Böll-Stiftung gestellt und warten hier noch auf eine Rückmeldung.

Im Anhang schicken wir eine Aufstellung der Kosten und des Programms.

Wir bitten darum, diese Aktionstage zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen,
Henriette Jarke,
Gleichstellungsreferentin

Katharina Regneri,
Gleichstellungsreferentin

Vorstellung der Veranstaltung gesellschaft.macht.geschlecht

Fehler: 1680€ sind es nun, richtiger Wert in den Dokumenten

Letztlich wohl 700€, Topf hat noch genug Geld, andere Förderer sind angefragt

Benjamin Bitte um Vermerk des aktuellen Wertes in Material: 1638€

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M-073-2018

Abstimmung über TOP 18: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung – Damit ist TOP 18 angenommen

TOP 13 Diskussion und Wahl: Studierendenbeirat **

Bewerber*innen

- Tina Rudolph

Die Bewerbungen findet ihr im nichtöffentlichen Material.

Vorstellung von Tina Rudolph, Fragen an Tina aus dem Plenum

Mandatsprüf- und Zählkommission besteht aus Yona Brettschneider, Lilly Krahnert und Katharina Regneri/
Gegen die Mandatsprüf- und Zählkommission wird kein Einspruch erhoben.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat wählt Tina Rudolph in den Studierendenbeirat.

Abstimmung über TOP 13: 27 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung – Damit ist Tina Rudolph in den Studierendenbeirat gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

GO-Antrag von Theresa Baier: Rückkehr zu TOP 10, das Simone da ist – keine Gegenrede → Angenommen

TOP 14 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Delegierten des StuRa zur KTS **

Antragstext:

Die Konferenz Thüringer Studierendenschaften (KTS) ist die im Thüringer Hochschulgesetz vorgesehene Landesstudierendenvertretung und damit äquivalent zu den LandesASTen-Konferenzen (LAK) bzw. Landes-ASTen-Treffen (LAT) in anderen Bundesländern, diese sind im Gegensatz zur KTS jedoch meist nicht in Landeshochschulgesetzen vorgesehen. Die KTS vertritt die Belange der Studierenden gegenüber dem Ministerium und erhält Gelegenheit zur Stellungnahme zu Regelungen, die die Studierenden betreffen. Sie setzt sich aus jeweils zwei Delegierten aller Studierendenschaften der im ThürHG aufgeführten staatlich anerkannten Hochschulen zusammen.

Derzeitige Delegierte

Gewählt:

- Simone Rude
- N.N.

Vertreter*innen:

- Marcus D.D. Đào
- Marcel Helwig
- Janine Hofmann
- Johannes Struzek

Simone stellt sich vor

Unterbrechung zur Verkündung des Wahlergebnisses von TOP 14:

Abstimmungsergebnis: 29 Ja / 1 Nein / 0 Enthaltung

Die Mandats- und Stimmzählkommission ist sich nicht sicher, ob nicht zu viele abgestimmt haben.

GO-Antrag von Jonas Krüger auf Wiederholung der Wahl – keine Gegenrede → Angenommen
Erneute Wahl von TOP 14

Zurück zu TOP 13: Weitere Vorstellung der KTS-Delegierten

Erneute Unterbrechung zur Bekanntgabe des Wahlergebnisses:

Abstimmungsergebnis: 27 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung → Tina Rudolph ist gewählt

Zurück zu TOP 13: Erneute Wahl (Bestätigung) via Akklamation

Änderungsantrag von Jonas Krüger: Streiche im Beschlusstext: „und ihre Vertreter*innen“

Abstimmungsergebnis: 20 Ja / 1 Nein / 9 Enthaltung → Angenommen

Beschlusstext:

Der StuRa bestätigt die derzeit Delegierten der KTS.

Abstimmung über TOP 18: 27 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung – Damit sind die Delegierten bestätigt

TOP 14 Diskussion und Beschluss: Initiativbewerbung Referat Hochschulpolitik **

Antragstext:

Es ist eine Initiativbewerbung auf die Referent*innenstellen beim Referat für Hochschulpolitik eingegangen.

Bewerber*innen:

- Martin Jäger

GO-Antrag von Jonas Krüger auf Nichtbefassung, da Bewerbungen ohne Ausschreibung nicht zulässig **Gegenrede** Martin Jäger **Abstimmungsergebnis:** 12 Ja / 14 Nein / 3 Enthaltung → Abgelehnt

Martin Jäger stellt sich vor

GO-Antrag von Yona Brettschneider auf sofortige Abstimmung

Gegenrede von Selina Dürrbeck

Abstimmungsergebnis: 13/11/3 → Angenommen

GO-Antrag von Cosmas Tanzer auf geheime Abstimmung. → Muss entsprochen werden

Mandatsprüf- und Zählkommission besteht aus Tim Wenzel, Lilly Krahnert und Marcel Horstmann.

Gegen die Mandatsprüf- und Zählkommission wird kein Einspruch erhoben.

Erklärung von Florian Rappen:

Dieser StuRa benötigt keine Ordnungen - er hält sich eh nicht an die sich selbst gegebenen Ordnungen zur Rechtssicherheit, sondern umgeht diese zugunsten „linker“ Politik stetig

Die Erklärung von Florian wird verlesen

Erklärung von Jonas Krüger:

In der Sitzung vom 30. Oktober 2018 entschied sich die Mehrheit der MdStuRa, auch die beiden kommissarischen Vorstandsmitglieder Dao und Steger, entgegen des eindeutigen Wortlauts der §13 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Verfassten Studierendenschaft der Friederich-Schiller-Universität Jena für die Befassung einer eindeutig unzulässigen Initiativbewerbung. Es ist an der Zeit, dass der StuRa wieder den Weg der Legalität einschlägt.

Die Erklärung von Jonas Krüger wird verlesen

Beschlusstext:

Der Studierendenrat wählt Martin Jäger zum Referenten für Hochschulpolitik.

Abstimmung über TOP 14: 16 Ja / 10 Nein / 2 Enthaltung / 1 ungültige Stimme – Damit ist Martin Jäger zum Referenten für Hochschulpolitik gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 18 Diskussion und Beschluss: Weitere Herausgabe des Akrützel

Antragstext von Verantwortliche*r:

Lieber Wahlvorstand,

ich beantrage für die kommende Sitzung den TOP "Diskussion und Beschluss: Weitere Herausgabe des Akrützels".

Antragstext: Der Studierendenrat beschliesst die weitere Herausgabe des Akrützels im Rahmen der Möglichkeiten des Akrützels und des Vorstandes. Anstelle des Chefredakteurs des Akrützels übernimmt der Vorstand des Studierendenrates die Endabnahme des Heftes und gibt den Druck in Auftrag. Diese Regelung gilt solange, bis ein neuer Chefredakteur für das Akrützel gewählt wurde.

Begründung: Falls sich bei der Wahl des Chefredakteurs für das Akrützel kein Kandidat durchsetzen kann, ist es sinnvoll, eine Möglichkeit für das weitere Erscheinen des Akrützels zu schaffen. Wie sie genutzt werden wird, liegt beim Akrützel und dem Vorstand.

Viele Grüße

—

Felix Graf; Scania Sofie Steger; Marcus D.D. Đào Vorstand des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Erläuterung des TOP wird gewünscht, Marcus D.D.Đào erläutert

Marcus: bringt uns eine 3. Ausschreibungsrunde weiter?

Charlotte bietet Mittelweg an: nur 4-Seitige.Ausgabe, nur Doppelblatt

Unterbrechung für Bekanntgabe des Wahlergebnisses von TOP 14: 16 Ja / 10 Nein / 2 Enthaltung , 1 ungültig, damit ist Martin gewählt

Rückkehr zu TOP 15 Dreiköpfiges Chefredakteurteam mit geteiltem Gehalt

Rechtliche und praktische Modalitäten eines 3-geteilten Gehalts werden diskutiert, TVL muss angewendet werden

Lilly Krahnert plädiert für Vertagung zur weiteren Beratung und interne Debatte des Akrützels

GO-Antrag von Lilly Krahnert auf Vertagung von

Marcus D.D. Đào Gegenrede: immerhin Beschluss zur nicht-Ausschreibung sinnvoll

Lilly zieht zurück

Änderungsantrag 1 Markus D.D. Dào:

Ersetze den Beschlusstext durch:

„Der StuRa setzt die Ausschreibung der Stelle „Chefredakteur Akrützel“ auf unbestimmte Zeit aus. Der (kommissarische) Vorstand wird gebeten, sich mit der Redaktion des Akrützels zusammen zu setzen und einen Antrag binnen zwei StuRa-Sitzungen einzubringen.“

GO-Antrag von Lilly Krahnert auf sofortige Abstimmung des Änderungsantrag 1 und dann des Antrages – Keine Gegenrede → Angenommen

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag 1: 23 Ja / 0 Nein / 1 → Angenommen

Beschlusstext:

Der StuRa setzt die Ausschreibung der Stelle „Chefredakteur Akrützel“ auf unbestimmte Zeit aus. Der (kommissarische) Vorstand wird gebeten, sich mit der Redaktion des Akrützels zusammen zu setzen und einen Antrag binnen zwei StuRa-Sitzungen einzubringen.

Abstimmung über Beschlusstext: 24/0/1 -> angenommen

Abstimmung über TOP 15: 24 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung. Damit ist TOP 15 angenommen

TOP 17 Diskussion und Beschluss: Finanzierung 68te Tagung – FSR Philosophie

Antragstext:

Liebe Vorstandsmitglieder des StuRa,

ich habe euch in der Vorlesungsfreizeit schon einmal eine Email geschrieben, mit der Bitte, den Entscheid der FSR KOM zur Finanzierung der 68 Tagung auf einem offiziellen Treffen des StuRa zu besprechen. Nun habe ich schon die erste Mahnung zur begleichung der Rechnung bekommen und muss, sollte es nicht demnächst eine Entscheidung geben, den Betrag selbst vorstrecken. Es ist weniger als beantragt und deshalb schicke ich im Anhang auch noch die Mahnung mit. Wenn es dazu Fragen gibt wendet euch bitte direkt an mich.

mit der Bitte um schnelle Bearbeitung Paul Helfritsch

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt die Finanzierung der Tagung vom FSR Philosophie gemäß dem Beschluss der FSR-KOM

Abstimmung über TOP 17: 22 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung. Damit ist TOP 17 angenommen

TOP 19 Antrag auf Mittelfreigabe M-072-2018 - QueerBeat 16.11.2018

Antragstext:

Lieber Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena,

am 16.11.2018 möchte das Referat Queer-Paradies oben genannte Party durchführen. Für die Finanzierung beantragen wir daher 1100,00 €.

Diese sollen nur durch die Mittel des Queer-Paradies getragen werden. Die genaue Kostenaufstellung kann der Tabelle im Anhang entnommen werden.

Die Kartenverkaufspreise liegen bei 4,00 € im Vorverkauf bzw. 5,00 € an der Abendkasse. Unsere Queer Beat Partys haben sich bisher immer selbst getragen.

Für Rückfragen stehe ich gerne via E-Mail zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Jonny Müller

Referent* Queer Paradies

Beschlusstext

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M-072-2018

Redaktionelle Anmerkung zu falscher Nummerierung d. TOP

Abstimmung über TOP 19: 17 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung. Damit ist TOP 19 angenommen

TOP 20 Diskussion und Beschluss: Offener Brief des ASTA der HU Berlin an die Leitung der HU Berlin

Antragstext:

Sehr geehrter Vorstand,

hier ein[...] wichtiger offener Brief vom AStA der HU Berlin. Könnte[t] ihr oder das Gremium darüber beraten, diesen offenen Brief zu unterschreiben.

Ig Josef

GO-Antrag von Selina Dürrbeck auf Vertagung des TOP.

Gegenrede von Martin Jäger.

Abstimmungsergebnis: 10/10/1 → Abgelehnt

Diskussion des Briefes

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt, den AStA der HU Berlin zu unterstützen und den offenen Brief an die Hochschulleitung der HU zu unterschreiben.

Abstimmung über TOP 20: 15 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltung. Damit ist TOP 20 angenommen

GO-Antrag von Jonas Krüger, dass die Sitzungsleitung es ab sofort unterlässt, in Jonny aka Jonas Krüger zu nennen.

Gegenrede von Martin Jäger: Formal.

Abstimmungsergebnis: 0/9/10 → Abgelehnt

TOP 21 Diskussion und Beschluss: Anfechtung von Vorstandsbeschlüssen vom 04. Oktober 2018

ausgesetzt, wegen fehlender Anwesenheit HHV

TOP 22 Diskussion und Beschluss: Antrag auf Aufwandsentschädigung für Jonas Krüger **Antragstext:**

Liebes Gremium,

hiermit beantragen wir, dass für Jonas Krüger eine Aufwandsentschädigung von 100,00 f€ für die logistische und organisatorische Unterstützung des Wahlvorstands im Zeitraum vom 25. September 2018 bis zum momentanen Zeitpunkt beschlossen wird.

Der Umfang der logistischen und organisatorischen Unterstützung, die Jonas Krüger geleistet hat, geht weit über das hinaus, was zum Aufgabenbereich der Federatskoordination des Referats für Inneres geht. Es sind mehrere zusätzliche Stunden an Arbeit in die Vor- und Nachbereitung der konstituierenden Sitzung geflossen. Diese Arbeit darf nicht als selbstverständlich gesehen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Wahlvorstand
Gerrit

GO-Antrag von Jonas Krüger auf Rüge → nicht zugelassen

Änderungsantrag 1 Marcus D.D. Đào:

Ergänze den Beschlusstext wie folgt:

„Der Studierendenrat beschließt eine einmalige Aufwandsentschädigung von 100€ für Gerrit Huchtemann“

Ergänze im Satz eins:

Zwischen „eine“ und „Aufwandsentschädigung“ ein „einmalige“

GO-Antrag von Cosmas Tanzer auf sofortige Abstimmung des Änderungsantrags von Marcus D.D. Đào. – Keine Gegenrede → Angenommen

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag 1: 22 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung → Angenommen

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt eine einmalige Aufwandsentschädigung von 100,00 € für Jonas Krüger.

Der Studierendenrat beschließt eine einmalige Aufwandsentschädigung von 100€ für Gerrit Huchtemann

Abstimmung über TOP 22: 15 Ja / 2 Nein / 5 Enthaltung. Damit ist TOP 22 angenommen

TOP 23 Diskussion und Beschluss: Vorstellung Haushalt

Antragstext:

Liebes Gremium,

hiermit beantrage ich die Vorstellung des Haushaltes. Es handelt sich hier nicht um eine Lesung. Vielmehr soll bis zu der ersten Lesung der Haushalt einmal erklärt werden, und anhand des alten Haushaltes Fragen, die innerhalb des Gremiums aufkommen, geklärt werden. Damit soll das Verständnis für die Haushaltsdebatte erhöht und somit die Verhandlungen erleichtert werden.

Ich danke euch und beste Grüße

Sebastian Wenig

Der TOP wird übersprungen.

TOP 24 Diskussion und Beschluss: Jährliche Unterstützung studentischer Akkreditierungspool

Antragstext:

Lieber Vorstand, lieber Wahlvorstand,

hiermit beantrage ich, dass der StuRa der FSU den studentischen Akkreditierungspool ab 2019 jährlich mit 500 Euro unterstützt.

Viele Grüße Marcus

Vorstellung durch Marcus D.D. Đào

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt, den studentischen Akkreditierungspool jährlich mit 500,00 z €u unterstützen.

Abstimmung über TOP 24: 16 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung. Für Beschlüsse zum Haushalt ist ein Quorum von 2/3 der MdStuRa notwendig. Damit ist TOP 24 abgelehnt

RÜCKKEHR zu TOP 21 Diskussion und Beschluss: Vorstellung Haushalt

Markus D.D.Đào stellt vor: Zentrale Verwaltung des Kopierkontos angestrebt vom Antragsteller
Beschlusstext nicht vorhanden, wird verfasst

Änderungsantrag 1 von Markus D.D. Đào:

Die Vorstandsbeschlüsse vom 04.10.18 TOP 1/ TOP 2/ TOP 3 werden aufgehoben.

Änderungsantrag 1.1 von Markus D.D.Đào:

Die Vorstandsbeschlüsse vom 04.10.18 TOP 1/ TOP 2/ TOP 3 werden aufgehoben. Alle FSR bekommen Zugang zu einem Account mit Druckrechten für Schwarz-Weiß

Änderungsantrag 2 von Scania Steger:

Der Vorstandsbeschluss vom 4.10.2018 TOP 1, 2, 3 wird aufgehoben.

Der StuRa beschließt:

Es bekommt kein FSR einen Schwarz-Weiß-Account bzw. Druckaccount.

Der Druck wird intern von Vorstand, Geschäftsleitung oder dem Öffentlichkeitsreferenten durchgeführt.

Diese Institutionen, zusammen mit den Finanzen, überwachen die Einhaltung des Druckkontingents um Zusatzkosten zu vermeiden.

Verfahrensvorschlag von Florian Rappen, erst den 2. Abzustimmen, da dieser weitreichender ist.

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag 2: 1 Ja / 7 Nein / 10 Enthaltung → Abgelehnt

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag 1: 10 Ja / 1 Nein / 5 Enthaltung → Angenommen

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag 1.1: 10 Ja / 1 Nein / 7 Enthaltung → Angenommen

Beschlusstext:

Die Vorstandsbeschlüsse vom 04.10.18 TOP 1/ TOP 2/ TOP 3 werden aufgehoben. Alle FSR bekommen Zugang zu einem Account mit Druckrechten für Schwarz-Weiß

Abstimmung über TOP 21: 16 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung. Damit ist TOP 21 angenommen.

RÜCKKEHR zu TOP 23 Diskussion und Beschluss: Anfechtung von Vorstandsbeschlüssen vom 04. Oktober 2018

Scania berichtet von dem Treffen der AG Haushalt

GO-Antrag von Jonas Krüger darauf, jemanden zu bestimmen, der den HHV informiert, dass er nicht mehr kommen muss. → Angenommen

GO-Antrag von Scania Steger: Anfechtung der Entscheidung der Sitzungsleitung an, den Antrag anzunehmen

Gegenrede: Formal

Abstimmungsergebnis: 9 Ja / 3 Nein / 4 Enthaltung → Angenommen

Abstimmungsergebnis vom GO-Antrag von Jonas Krüger: 11 Ja / 2 Nein / 3 Enthaltung → Angenommen

Debatte

GO-Antrag von Martin auf Vertagung

Gegenrede von Florian Rappen

Abstimmungsergebnis: 0 Ja / 14 Nein / 0 Enthaltung → Abgelehnt

GO-Antrag von Jonas Krüger: Martin zu benennen → Nichtzulassung durch Sitzungsleitung

GO-Antrag von Jonas Krüger: Anfechtung der Entscheidung der Sitzungsleitung

Gegenrede.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja / 3 Nein / 3 Enthaltung → Abgelehnt

GO-Antrag von Jonas Krüger auf erneute Auszählung

Abstimmungsergebnis: 7 Ja / 7 Nein / 3 Enthaltung → Abgelehnt

GO-Antrag von Jonas Krüger auf erneute Aufzählung → Nichtzulassung durch Sitzungsleitung

GO-Antrag von Scania Steger auf Prüfung der Beschlussfähigkeit → Muss entsprochen werden

Es sind 20 von 35 MdStuRa anwesend → damit ist der StuRa beschlussfähig **GO-Antrag** von Jonas Krüger auf Beendigung des TOP

Gegenrede von Martin Jäger

Abstimmungsergebnis: 10 Ja / 2 Nein / 3 Enthaltung → Angenommen, damit ist der TOP beendet.

TOP 25 Sonstiges

Theresa Baier
Sitzungsleitung

Gero Reich
Sitzungsleitung

Selina Dürrbeck
Protokoll